

QUERSCHNITTSKOLLOQUIUM 23.–25.11.2016

MIGRATION UND BAUKULTUR

VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

MITTWOCH, 23.11.2016

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN, UNTER DEN LINDEN 6,
10117 BERLIN, HÖRSAAL 2002

18:00 UHR ERÖFFNUNG UND ABENDVORTRAG

BEGRÜSSUNG

KLAUS RHEIDT

Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs 1913 „Kulturelle und technische Werte historischer Bauten“ der BTU Cottbus-Senftenberg

ABENDVORTRAG

KARL-SIEGBERT REHBERG

Technische Universität Dresden, Forschungsprofessur für
Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kulturosoziologie

**VERORTUNG DES ERINNERNS ODER DES VERGESSENS? VON HEIMAT-
VERLUST, TRANSITEXISTENZ UND NEUEN LEBENS-RÄUMEN**

20:00 UHR EMPFANG

WINCKELMANN-INSTITUT DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

DONNERSTAG, 24.11.2016

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR RAUMBEZOGENE SOZIALFORSCHUNG (IRS),
FLAKENSTRASSE 29–31, 15537 ERKNER

9:15–9:30 UHR ERÖFFNUNG

GRUSSWÖRTE

HEIDEROSE KILPER (IRS ERKNER)

9:15–10:30 UHR BAUEN IM EXIL

BERND NICOLAI (BERN) Architektur der Emigration in der Türkei
und der Levante

THOMAS FLIERL (BERLIN) Zwischen Migration und Exil.
Deutsche Architekten in der UdSSR 1930–1937

KAFFEEPAUSE (10:30–11:00 UHR)

11:00–13:00 UHR AUSWANDERUNG

PHILIPP V. RUMMEL (BERLIN) Völkerwanderung und Baukultur:
Die Vandalen in Nordafrika

ZOFIA DURDA (COTTBUS) Dorfhäuser und Stadtvillen:
Die Siedlung der württembergischen Tempelgesellschaft
bei/in Haifa, Palästina (1869–1939)

CONSTANZE RÖHL (COTTBUS) Conrad Schick – Leben und Werk eines
deutschen Architekten im Jerusalem des 19. Jahrhunderts

NOA HA (BERLIN) Postkolonialer Urbanismus. Asiatische
Diaspora in Berlin und Amsterdam

STEFANIE BÜRKLE (BERLIN) Migrating Spaces. Ein Kunst- und
Forschungsprojekt zur türkischen Remigration

MITTAGSIMBISS (13:00–14:00 UHR)

14:00–15:00 UHR FLUCHT UND VERTREIBUNG

LAYLA ZIBAR (KAIRO) Refugee Camps: Patchwork Cities

JOSEPH RUSTOM (BEIRUT) Building new lives from photographs:
Armenian refugee settlements in Beirut (1920–1940)

KAFFEEPAUSE (15:00–15:30 UHR)

15:30–17:30 UHR ARCHITEKTUR IN DER FREMDE

IOULIA KAOURA (BERLIN) Das Odeion des Perikles in Athen:
Die Kopie eines persischen Königszeltes?

URSULA QUATEMBER (GRAZ) Griechen – Römer – Mitbürger.
Auftraggeber und Bauprojekte im Kleinasien der römischen
Kaiserzeit

ELKE NAGEL (STUTT GART) Einsamkeit. Das architektonische
Ideal der Kartäuserarchitektur im Wandel seines Umfelds

ANDREAS BUTTER / MONIKA MOTYLINSKA (ERKNER)
Unterwegs zum „Weltniveau“. Der Architektexport der DDR:
Wege, Ergebnisse und Rückwirkungen

17:30 UHR FÜHRUNG

WISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN ZUR BAU- UND PLANUNGS-
GESCHICHTE DER DDR DES IRS

FREITAG, 25.11.2016

LEIBNIZ-INSTITUT FÜR RAUMBEZOGENE SOZIALFORSCHUNG (IRS),
FLAKENSTRASSE 29–31, 15537 ERKNER

09:15–10:45 UHR WISSENSTRANSFER

ALEXANDRA DRUZYSKI V. BOETTICHER (COTTBUS)

Migrative Bewegungen der mittelalterlichen Baumeisterdynastien

DIRK SCHUMANN (BERLIN) Reimport von bautechnischen und
architektonischen Innovationen des Ordenslandes in die
Mark Brandenburg

CHRISTOPH BERNHARDT (ERKNER) Europäische Wasserbau-Ingenieure
im 19. Jahrhundert – Wanderungen und Wissenszirkulation

KAFFEEPAUSE (10:45–11:15 UHR)

11:15–13:15 UHR TECHNOLOGIETRANSFER

FRIEDRICH NAUMANN (CHEMNITZ) Technologietransfer zwischen
Sachsen und Rußland auf dem Gebiet des Montanwesens

ROLAND MAY (COTTBUS) Einflüsse von Ingenieurimmigranten auf
die Entwicklung des Stahlbetonbaus in Großbritannien

ANDREAS KAHLOW (POTSDAM) Johann August Roebing:
Anything Goes – Brücken in der Neuen Welt

SANTIAGO HUERTA (MADRID) Guastavinos Flachziegelschalen

MITTAGSIMBISS (13:15–14:15 UHR)

14:15–15:15 UHR FORMENTRANSFER

LYNDA MULVIN (DUBLIN) From West to East: mobility and
migration and the dynamics of Celtic aesthetics

ANKE BLÜMM (COTTBUS) Das Bauhaus und die Niederlande:
Fallbeispiel J.J. van der Linden

KAFFEEPAUSE (15:15 UHR–15:45 UHR)

15:45–16:45 UHR GEMEINSAME DISKUSSION

ERKENNTNISSE UND FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN

16:45–17:00 UHR VERABSCHIEDUNG

[www.b-tu.de/dfg-graduiertenkolleg-1913/veranstaltungen/
querschnittskolloquien](http://www.b-tu.de/dfg-graduiertenkolleg-1913/veranstaltungen/querschnittskolloquien)

Kontakt: Sophia Hörmannsdorfer, Wissenschaftliche Koordinatorin
DFG-Graduiertenkolleg 1913 „Kulturelle und technische Werte
historischer Bauten“, BTU Cottbus-Senftenberg

Anmeldung unter dfg-graduiertenkolleg-1913@b-tu.de +49 355 694915

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Photographie aus Migrating Spaces | Identität und Architektur im Kontext türkischer Remigration © Stefanie Bürkle/VG Bild-Kunst Bonn 2016

GRK 1913
Graduiertenkolleg

Kulturelle und technische
Werte historischer Bauten

DFG

b-tu

Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

IRS

Leibniz-Institut für
Raumbezogene Sozialforschung

EXCELLENCE
CLUSTER



TOPOI

